



## Der Oktober in der ufaFabrik

### Schalala - Das Mitsingding



„Schalala-das Mitsingding“ ist ein Abend zum fröhlichen, gemeinsamen Singen von Gassenhauern und Hits. Begleitet von **Stefanie Bonse** an der Gitarre und **Marie-Elsa Drelon** am Klavier treffen sich Schönsänger, Gernsänger, Herdensänger, Chorknaben, Unter-der-Dusche-Sänger am Schlagerfeuer und singen mit Allen Alles, von den Beatles über Abba, Robbie Williams, John Denver, Udo Lindenberg u.a. Auch ab der zweiten Strophe bleiben alle dran, denn: Die Texte sind gut lesbar an die Wand projiziert.

Der Abend gliedert sich in drei Sets, wobei das zweite Set jeweils einem bestimmten Thema gewidmet wird. Singen macht Spaß, zusammen singen macht noch mehr Spaß, Stress wird abgebaut und Glückshormone werden freigesetzt also jede Menge Gründe vorbeizukommen und mitzumachen

**Theatersaal: Montag, 2. Oktober 2023, 20:00 Uhr - Eintritt: 15 €, Ermäßigt: 10 €**

### Sebastian Rüger

„Hätt´ ich doch ´ne Diagnose!“

Wenn es ein Ich gibt, hatte das schon vor der Geburt Probleme? Ungefragt geboren zu sein,

bringt epische Fragen mit sich: „Hä?!“ Oder „Wie jetzt?!“ Was genau hab ich eigentlich? Bin ich nur normal verwirrt oder schon krank? Und was hat es angesichts einer durchgedrehten Welt mit dieser „Normalität“ auf sich?



Wenn **Sebastian Rüger** nicht ausnahmsweise bei Böhmermann den Nuhr gibt, ist er hauptberuflich eine Hälfte von Deutschlands einzigartigstem Absurdisten-Duo Ulan & Bator (das sind die mit den Bommelmützen).

In seinem ersten Solo geht es unbemüht persönlicher, dafür aber nicht weniger bunt, verwirrt und genauso lustig zu. Mit dem Publikum begibt sich Sebastian Rüger auf Expedition ins Reich der Missverständnisse zwischen Sein, Welt und dem Rest.

Abwechslungsreich und unterhaltsam lotet er aus, ob er sich zu viele Fragen stellt oder zu wenige, ob er alles oder nichts verstanden hat, halber Autist ist oder ein ganzes Arschloch, unerkannt hochbegabt oder erkennbar dumm – oder alles zugleich? Und nicht zuletzt: Geht’s anderen auch so?

Sein Schlagzeug hat er auch dabei – vielleicht gibt's in der ufaFabrik sogar eine Zugabe mit Markus Reuter (Stick Men, King Crimson Alumni) als Gastmusiker, mal sehn. Ein Meer der

Möglichkeiten. Zum Durchdrehen wunderbar.

Fotos: Andreas Reiter (Portrait) / Bettina Mittelstraß - Collage: Inna Barmashenko

### Wolfgang Neuss Salon

Donnerstag, 5., und Freitag, 6. Oktober 2023, 20:00 Uhr

Eintritt: 19 €, Ermäßigt: 16 €, Studenten (nur im VVK): 12 €

### art of unity



Wir teilen die Vision, eine Gemeinschaft zu kreieren und eine Plattform für Künstlerinnen und Künstler jeglicher Art zu errichten. Das Debut Event „art of unity“ schafft genau das: Menschen aus den Bereichen Tanz, Musik, Fashion und visueller Kunst zusammenbringen, um die grenzenlosen Möglichkeiten künstlerischen Ausdrucks zu ermöglichen. Mit dieser Reihe verbinden wir auch unsere eigenen Welten miteinander, denn unser Team besteht sowohl aus Musikern, Tänzern und visuellen Künstlern. Wir wollen unseren Austausch erweitern und eine Gemeinschaft kreieren.

Zehn Tänzer, zehn Musiker und einige visuelle Künstler werden den Abend mit ihren persönlichen kreativen Werken füllen. Musikalisch werden Genres wie Funk, Soul, Neo-Soul, Hip-Hop und Rap miteinander verschmelzen.

Stellt euch einen Abend vor, in dem eine Tanzperformance nahtlos mit Live-Musik verschmilzt, nachhaltige Fashion im



Einklang mit visuellen Kunstinstallationen steht und jede Form von künstlerischen Ausdrucks ihren Raum findet.

Genau dieses Gefühl möchten wir mit art of unity erschaffen. Eine Welt, in der Kunst keine Grenzen kennt und in einem gemeinsamen Fest der Kreativität vereint wird. Dieser Abend ist ein Ort, an dem Kreativität ohne Begrenzung erblüht, an dem Künstler aus vielfältigen Hintergründen und Genres zusammenkommen, um ein eindrucksvolles Erlebnis zu schaffen und wir als Gemeinschaft wachsen können.

<https://www.instagram.com/art.of.unity/>  
Foto: art of unity

**Theatersaal – Freitag, 6. Oktober 2023, 20:00 Uhr - Vorverkauf: 10 €, Abendkasse: 13 €, Support-Ticket: 15 €**

## Carlo Jacucci



„Vitamin“ ist eine ergreifende Geschichte über den unerbittlichen Kampf gegen die trostlose Monotonie unserer gewohnten Routinen. Unsere Helden sind unscheinbare Gestalten des Alltags, von den niedrigsten Kreaturen wie einer Raupe, die aus ihrer Kiste ausbrechen will, über die am höchsten verehrten spirituellen Führer wie einem Guru, der in seiner eigenen Unzulänglichkeit gefangen ist und aus einem Buch predigt, das er nie gelesen hat, bis hin zu den absurden und selbsterstörerischen

Gestalten wie einem Marathonläufer, der mitten im Rennen zu Gewalt und Diebstahl gezwungen wird. Sie alle befinden sich in einem erbitterten Kampf ums Überleben und können sich nur auf ihre bloßen Hände verlassen. Sie sind unterschiedlich und doch miteinander verbunden, Tänzer, Musiker und Zauberer der Bewegungen, Melodien und Magie des Lebens um uns herum. Sie verkörpern die Essenz des Lebens – „Vita“ - in seiner einfachsten Form – „min“.

Seien Sie gewarnt: Dies ist ein Theaterstück, das von einem einzigen Spieler gespielt wird. Und es ist lustig, auch wenn es von tiefstem Leid durchdrungen ist. Der Höhepunkt ist geradezu bezaubernd, wenn der Kampf ums Überleben etwas unendlich Wertvollere weicht: dem Leben selbst.

<http://www.vitamintheatre.com/>

**Variété Salon – Freitag, 6. Oktober 2023, 20:00 Uhr  
Eintritt: 18 €, Ermäßigt: 12 €**

## Bernd Pakosch & Peter Braukmann



**Bernd Pakosch** und **Peter Braukmann** trafen bei mehreren Konzerten aufeinander und bemerkten bald, dass sie trotz - oder gerade wegen - ihrer unterschiedlichen Ost/West Geschichte gut zueinander passen. Bernd hat eine ausgebildete Gesangsstimme, Peter ein einfaches

Folkorgan. Beides zusammen klingt, und darauf kommt es an.

Der zweistimmige Gesang ist ihr musikalisches Anliegen. Und auch bei der Auswahl der Lieder gibt es viel Übereinstimmung, da beide die eher leisen Töne bevorzugen. Treu unserer Herkunft singen sie eigene Lieder, Lieder von Kollegen, die beide mögen, wie z.B. renft, sowie traditionelle deutsche Folksongs.

Foto: Marcus Hellmer

**Wolfgang Neuss Salon  
Samstag, 7. Oktober 2023,  
20:00 Uhr, Eintritt: 15 €, Ermäßigt: 12 €**

## Quatschkommode



Alles beginnt mit einer sehr alten Geschichte. Ein Junge besucht seinen Opa und der erzählt... Manchmal schläft Opa dabei sogar selbst ein. Eine Geschichte liebt Peter allerdings ganz besonders und wenn Opa mal wieder einschläft, kann Peter auf die Wiese am Waldrand gehen. Davor warnt Opa immerzu, denn vielleicht kommt aus dem Walde der Wolf.

Die Kinder dürfen zunächst raten, welches musikalische Motive für welche Figur aus der Geschichte steht. Da sind sie natürlich mit Feuereifer dabei und freuen sich über die Erfolge beim Raten. Sie dürfen auch mitentscheiden, was am Ende mit dem gefangenen Wolf passieren soll. Großstadtkind, Großvater und



Grauwolf. Ein Tänzchen im Schatten. Peter ist schon zehn und hat im Grunde alles gemerkt. Der hungrige Wolf kommt ihn da gerade recht. Die Schatten, die Musik und **Christian Zebisch** erwecken die alte Geschichte zum Leben. Die Leinwand als Bühne und Kulisse.

Die Figuren spiegeln sich im Schauspieler. Er fühlt den Hunger des Wolfes, Watschelt zum entspannten Bad, will Peter als Großvater schützen und intoniert das furchtsame Jagdlied der Jäger mit Gesang, Akkordeon und Minidrumset.

Alte Melodien – Neue Lieder – Familienspaß ab drei Jahre – 40 Minuten . Besetzung: Trompete – Horn & Geige: Michael Hornauer - Regie – Konzept – Akkordeon & Gesang: Christian Zebisch - Foto: Christian Zebisch

**Wolfgang Neuss Salon**  
Sonntag, 8., bis Mittwoch, 11. Oktober 2023 - So 11:00 Uhr und 16:00 Uhr - Montag bis Mittwoch 10:00 Uhr, jeweils Erwachsene: 9 €, Kinder: 6 €, Kita-Gruppen mit JKS-Gutschein: 4 €, Erzieher: Frei

## Cathrin Pfeifer



eine Verzauberin auf dem Accordeon, mit Stimme und Liveelektronik, exotisch asiatische Celloklänge, südamerikanische Percussionrhythmen, Klarinette ist nicht nur Klezmer. Man sollte ab und zu neben sich treten, aus

gewohnten Bahnen herausgehen und mit Freude schauen was passiert. Das dachte sich **Cathrin Pfeifer** für den heutigen Abend und hat liebe Kollegen dazu eingeladen, einen Abend zwischen exotischer Poesie, südamerikanischen Rhythmen und sinnlicher Balfolk-Musik zu gestalten. Dieser Abend wird einmalig und so nicht wieder zu erleben sein in dieser Kombination der Musiker.

Die Kosmopolitin Cathrin Pfeifer gehört mit ihrem virtuoson Spiel und ihre musikalischen Offenheit seit Jahren zu den etablierten Ethno-, Jazz- und Weltmusik-Akkordeonist(innen) in Europa. Sie wurde zu den unterschiedlichsten Festivals in aller Welt eingeladen, spielt Konzerte von Brasilien bis Hong Kong, Mosambik bis Sibirien, teils mit örtlichen Musikern, schreibt Filmmusiken wie für „Nachtgestalten“ von Andreas Dresen, hat acht erfolgreiche CDs veröffentlicht. Sie hat einen ganz eigenen Sound entwickelt, in den ihr klassisches Akkordeonstudium und die zahlreichen Reisen und Tourneen auf vier Kontinenten ebenso einfluss wie die Arbeit in den verschiedensten Genres und mit den unterschiedlichsten Musikern, von Weltmusik bis Avantgarde, von Rock bis Improvisations- und Tanz-/Theatermusik, Filmmusiken („Nachtgestalten“ von Andreas Dresen).

Sie war international mit dem amerikanischen Jazzsaxophonisten **Steve Lacy** unterwegs. Die bekannte ostdeutsche Rockband KEIMZEIT holte sie als Tournee-Gast. Sie begleitete die sizilianische Sängerin **Etta Scollo** und **Vladimir Korneev**. Sie verknüpft in ihren Eigen-

kompositionen scheinbar mühelos die verschiedensten Traditionen ihres Instrumentes zu einer ganz eigenen Fusion. Heute werden Titel aus ihrer aktuellen Solo-CD „Quantum Mobilé“ zu hören sein.

Mit **Sonny Thet** und seinem poetisch exotischen Cello verbindet sie eine längere lose Zusammenarbeit. Wenn die beiden sich treffen, liegt Magie in der Luft-, Klänge voller Fantasie, Exotic und Imagination. Eine seltene Chance, sie heute gemeinsam zu hören.

Im nächsten Jahr feiert sie mit dem Percussionisten **Topo Gioia** ihre 30jährige Zusammenarbeit. Mit ihm startete sie damals ihr erstes eigenes Projekt beeinflusst von südamerikanischem Flair und Rhythmus. Guter Grund also, dass er heute dabei ist und schon mal vorgefeiert wird.

Mit **Jan Hermerschmidt**, dem Klarinetten-Magier, spielte sie schon bei Ahava Raba „unvernünftige“ Klezmermusik. Da er schon immer für musikalische Experimente offen war, fanden die beiden sich dieses Jahr zusammen, um u.a. mit den Menschen einem ihrer Urbedürfnisse zu fröhnen- dem Tanzen.

Auf Überraschungsgäste sind wir eingestellt.

**Cathrin Pfeifer** - accordeon, voice, live looping  
**Sonny Thet** - Cello  
**Topo Gioia**- percussion  
**Jan Hermerschmidt** - Klarinette, Bass Klarinette u.a.

**Variété Salon**  
Freitag, 13. Oktober 2023, 20:00 Uhr, Eintritt: 20 €, Ermäßigt: 16 €, Studenten (nur im VVK): 12 €



## Jarock-Ensemble



Das Jarock - Ensemble (**Tal Koch** - Gesang/ Komposition, **Raphael I. Landzbaum** - Oboe/Blockflöte, **Guy Woodcock** - Gitarre/ **Irene Aselmeier** - Rezitation) übersetzt und vertont bedeutende israelische Dichter mit deutschen Wurzeln, die hierzulande unbekannt sind, um sie in das kulturelle Gedächtnis zu holen.

**Wolfgang Neuss Salon**  
Freitag, 13. Oktober 2023,  
20:00 Uhr, Eintritt: 14 €, Ermäßigt: 10 €

## Sträters Gutenachtgeschichten



Es ist ein offenes Geheimnis: bevor er als Comedian bekannt wurde, hat sich **Torsten Sträter** die Finger blutig geschrieben. Seine Horror-Stories landeten glücklicherweise nicht auf dem Dachboden, sondern im Eldur Verlag, später bei Ullstein und werden jetzt als Hörbuch veröffentlicht, gelesen von **Sascha Rotermund**. Sträter höchstpersönlich schickt Sascha Rotermund zusammen mit der

Lauscherlounge in die Nacht, um sicherzustellen, dass das Lachen euch im Halse stecken bleibt. Begleitet wird diese gruselige Lesung von Regisseur und Musiker **Volker Präkelt**, der mit seinen Tastenkünsten für die passende Atmosphäre sorgt.

In seinen Gutenachtgeschichten zeigt uns **Torsten Sträter**, dass das Grauen nicht nur in verfallenen Friedhöfen oder schottischen Schlössern lauert, sondern auch in alltäglichen Orten, wie dem Stau zwischen Kreuz Castrop-Rauxel und Kreuz Recklinghausen oder der Cranger Kirmes am Rhein-Herne-Kanal im Ruhrgebiet. Mit seinem einzigartigen Sträter-Humor lassen diese Geschichten schmunzeln, erschauern und machen vor allem eins: Spaß.

Info: [www.lauscherlounge.de](http://www.lauscherlounge.de)  
Foto: Lauscherlounge

**Theatersaal**  
Samstag, 14. Oktober 2023,  
20:00 Uhr - Eintritt : 19 €, Ermäßigt: 16 €, Studenten (nur im VVK): 12 €

## AnniKa von Trier



**AnniKa von Trier** widmet sich immer wieder aufs Neue dem Jetzt. In ihren Liedern am Akkordeon besingt sie mit Humor und Tiefgang den Alltag der Digitalen Bohème, die ständige Erreichbarkeit und die Sehnsucht nach Natur und Gegenwärtigkeit. Ihre musikalische Konzert-Performance bewegt sich zwi-

schen Varieté, Literatur und Komik, immer mit der Nähe zum Publikum.

Die Künstlerin singt von Anfängen, von Momenten, von Menschen, die hangry (hungry & angry) sind, von Personalmangel und von Steh-auf-Mädchen in einer Zeit der Umbrüche. Mit Kühlschrank uptown besingt sie die Überflüssigkeit des Überflusses und zeigt, wie man mit Abfall Geräusche fürs Hörspiel machen kann...Tiefgründige Unterhaltung! Foto: Bruno Lettrelier - curious.zone

**Variété Salon**  
Samstag, 14. Oktober 2023,  
20:00 Uhr - Eintritt: 20 €, Ermäßigt: 17 €, Studenten (nur im VVK): 12 €

## Kabinet Mirage



Die drei geheimnisvollen Geschichtenweber der Kompanie Kabinet Mirage erzählen die Abenteuer eines Wassertropfen auf seiner Reise. Ein musikalisches Umweltmärchen, das uns über seine Poesie und Metaphern hinaus zum Staunen und Nachdenken bringt. Eine innovative, faszinierende Inszenierung welche Theater, Live-Musik und Storytelling vereint.

**Variété Salon** Sonntag, 15. (16:00 Uhr), und Montag, 16. Oktober 2023 (10:00 Uhr) Erwachsene: 10 €, Kinder: 6 €, Familienticket (2 x Erw. + 2 x Kind): 28 € Kita-Gruppen: 4 €, Erzieher: Frei



## Bridge Markland präsentiert:

### Nathan in the Box Nathan der Weise für die Generation Popmusik



**Bridge Markland** bearbeitet mit Lessings „Nathan der Weise“ eines der berühmtesten Stücke übers Menschsein für ihre classic in the box-Reihe. Virtuos jongliert sie klassische Textzeilen und popmusikalische Zitate und unterläuft ganz nebenbei festgelegte Rollenzuschreibungen. Dabei wechselt sie rasant zwischen Performance, Puppenspiel und Playback und entstaubt den klassischen Stoff für ein breites Publikum.

Die Inszenierung ist geeignet für alle Zuschauer ab 12 Jahren!

**Wolfgang Neuss Salon**  
Mittwoch, 18. Oktober 2023,  
19:00 Uhr, Eintritt: 12 €, Ermäßigt: 8 €

## Piero Masztalerz



**Piero Masztalerz** ist ein vielfach prämiertes Cartoonist, und seine wurstlippigen Figuren auf YouTube und im Social Web

längst Kult. Mit seiner Bühnenshow hat der Comedian ein ganz neues Genre geschaffen. Dort liefert er sich mit seinen animierten Figuren einen verbalen Schlagabtausch wie ihn die Comedy-Bühne bisher noch nicht erlebt hat. So dynamisch, überraschend und verdammt komisch!

Auch in „Halt die Fresse, Rapunzel!“ kommen Pieros skurrile Märchenfiguren zu Wort, und das sogar öfter als dem Entertainer lieb ist. Die schrägen Charaktere grätschen ihm auf humorvolle Weise immer wieder in seine Geschichten und stellen ihn vor einige Herausforderungen, denn die Märchenfiguren aus dem Masztalerz-Universum sind von einer disneyhaften Leichtigkeit so weit entfernt wie Olaf Scholz von einer lockeren Tanzeinlage auf Tik Tok oder Tofu von Geschmack.

**Variété Salon**  
Mittwoch, 18. Oktober 2023,  
20:00 Uhr Eintritt : 22 €, Ermäßigt: 17 €

## Berlin Ukulele Strum PlayAlong & OpenMic

Ukulele Jam Mit **Martha Zan & Sabina Saracevic**



Hej wir wollen den Herbst mit Ukuleleklängen und euren Performances bunter machen. Ob mit oder Ukulele, Gitarre, Stimme, alle sind willkommen die gute Laune verbreiten und

Spaß haben wollen. Mit kleinem Ukulele-Crashkurs für Newbies.

**Variété Salon**  
Donnerstag, 19. Oktober 2023,  
19:00 Uhr, Eintritt: 10 €, Ermäßigt: 8 €

## SchlagFertig Die atemberaubende Drum-Show



SchlagFertig bringt die geballte Kraft des Schlagwerks mitten auf die Bühne! Die vier Berliner Schlagzeuger von SchlagFertig sind weltweit die einzige Percussion Band mit einem derart umfangreichen Schlagwerk-Instrumentarium.

Die Live-Show von SchlagFertig wirkt auf der Bühne sowohl kraftvoll und dynamisch als auch außergewöhnlich einfühlsam und episch. SchlagFertig reißt sein Publikum mit donnernden Beats von den Sitzen und nimmt es danach durch einzigartig, zart klingende Instrumente und wohlklingende Melodien mit auf eine Reise. Es entsteht eine Art hypnotischer Sog, Musik in den leuchtenden Farben, exotischer Atmosphäre und krachenden Naturgewalten.

Diese Gegensätze bringen die vier Berliner Schlagzeuger mitten auf die Bühne. Dabei ist ihr Zusammenspiel aus einem Guss mit höchster Präzision und Perfektion. Sie lieben die enorme Klanggewalt der Schlaginstrumente und vermitteln diese bei



Ihren Konzertreihen ihrem begeisterten Publikum. Faszination der Schlaginstrumente. ALLES live! SchlagFertig

Theatersaal

Freitag, 20 und Samstag, 21.  
Oktober 2023, 20:00 Uhr  
Eintritt: 24 €, Ermäßigt: 19 €

## SchlagFertig Drums4Kids



Auf der Suche nach dem ERS-TEN Schlaginstrument, das es jemals gab. Die Kinder werden u.a. spielerisch einbezogen „SchlagFertig“ zu helfen, das allererste Schlaginstrument zu finden. Dabei erleben die Kinder eine Entdeckungsreise durch die Welt der Schlaginstrumente. Für Kinder zwischen 4 und 12 Jahre.

Theatersaal

Samstag, 21. Oktober 2023,  
16:00 Uhr  
Erwachsene: 14 €, Kinder: 10 €

## Fatih Çevikkollu



Es geht uns so gut wie noch nie, absolut gesehen ist alles besser geworden. Auch wenn es sich nicht so anfühlt. Das Einzige, was heute schlechter ist als

früher, ist der Blick in die Zukunft. Ein Virus hat die Welt angehalten und für einen kurzen Augenblick hat es Zoom gemacht. Und im Raum stand der Traum von einer besseren Welt, eine Welt, die sich darauf besinnt langsamer zu machen, rücksichtsvoller zu sein, nachhaltiger zu leben. Und dann gab es wieder Flüge für 19,90 €.

Die Werbung weckt weiterhin und unbeirrt Bedürfnisse, die wir nicht haben, um uns Produkte zu verkaufen die wir nicht brauchen. Deine Freiheit endet da, wo die Interessen der Kapitalisten beginnen.

Was ist wichtig? Freud sagt Triebverzicht ist die Wiege der Kultur, aber was weiß der schon. Auf einem endlichen Planeten kann ich nicht unendlich wachsen. Optimierung löst kein einziges Problem. Ach, was?

Wir müssen Prioritäten setzen und eine einfache Frage beantworten. Wieviel ist genug? ZOOM erzählt die Geschichte einer Gesellschaft, die von einem Hochhaus springt und auf dem Weg nach unten sagt: „Bis hierher ist alles gut gegangen.“ Ein Blick in eine der spannendsten Zeiten in der die Menschen je gelebt haben.

ZOOM das neue Programm von ist das analoge Lagerfeuer in Zeiten digitaler Kälte: es wärmt, unterhält und bringt dich zum Lachen. [www.fatihland.de](http://www.fatihland.de)

Foto: Stefan Mager

Variété Salon

Freitag, 20., und Samstag, 21.  
Oktober 2023, 20:00 Uhr  
Eintritt: 21 €, Ermäßigt: 17 €,  
Studenten (nur im VVK): 12 €

## samt & anders



Vier Stühle. vier Spieler. Ein Wort. Vier Sekunden. Vier Ideen. Eine Entscheidung. Hart aber gerecht – Sie bestimmen, was gespielt wird!

Vier Spieler auf heißen Stühlen. Blitzschnell müssen sie mit Ideen aufwarten, jeder ist dabei auf sich allein gestellt, im Solo.

Die Inspirationen kommen vom Publikum – Sie geben uns Ihr Wort des Abends, wir geben alles! Im Schnelldurchlauf improvisieren wir nacheinander je einen Szenen-Ausschnitt von wenigen Sekunden.

Vier Ideen wie vier Funken, von denen nur einer brennen darf. Welcher das ist, entscheiden Sie!

Eure Worte des Abends inspirieren ein Potpourri aus Szenen, Liedern, Gedichten und Geschichten. Vor Euren Augen entfaltet sich in allen Farben das Drama des Lebens. Besonders in den komischen Farben.

Samt & anders sprüht Funken – wohin entscheidet Ihr!

<https://frei-wild-berlin.de/>

Foto: samt & anders

Wolfgang Neuss Salon

Samstag, 21. Oktober 2023  
20:00 Uhr  
Eintritt: 16 €, Ermäßigt: 12 €



## Prunk & Prosa



Die Lesebühne der großen Unterhaltung in prachtvoller Atmosphäre. Mit: **Christian Ritter, Eva Mirasol, Michael Bittner, Noah Klaus, Piet Weber** und **Tilman Birr**.

Hier treffen sich einmal im Monat die sechs Autorinnen und Autoren und präsentieren ihre neuesten Texte, Satiren, Kurzgeschichten, Dialoge und andere Amüsierbarkeiten. Zwischendurch greift auch jemand zu einem Musikinstrument und spielt ein Lied.

Ein Abend, an dem alles passieren kann, aber niemand traurig nach Hause geht.

Seit 30 Jahren gibt es in Berlin die Veranstaltungsform Lesebühne, sie ist elementarer Bestandteil der Subkultur dieser Stadt.

Die fünf Autoren und eine Autorin von Prunk & Prosa sind mit ihren Texten und Liedern seit vielen Jahren auf den kleinen und großen Bühnen in ganz Deutschland unterwegs und wurden bereits mit verschiedenen Preisen in Kabarett und Kleinkunst ausgezeichnet.

**Variété Salon**  
**Mittwoch, 25. Oktober 2023**  
**20:00 Uhr**  
**Eintritt: 12 €, Ermäßigt: 8 €**

ufaFabrik Berlin - Internationales Kulturzentrum Viktoriastr. 10-18  
12105 Berlin-Tempelhof  
Tel. +49 (0)30 755 030

## Erika Ratcliffe



„Mein Name ist Erika. Ich bin halb Japanerin, halb Österreicherin - Jackpot!“ So oder so ähnlich begrüßt sie für gewöhnlich ihr Publikum und kassiert damit meist ihren ersten Lacher. **Erika Ratcliffe**, die junge Frau auf der Bühne, wirkt apart und zurückhaltend. Aber der erste Eindruck trügt. Denn was da so scheinbar harmlos und in charmanthem Wienerisch daherkommt, nimmt rasch eine ganz andere Wendung.

Auch Erikas zweites Solo-Programm „Bad Boy“ ist eine schwarzhumorige Hommage an ihr turbulentes Leben. Einmal mehr gelingt der japanischen Wienerin mit Hang zu sarkastischer Selbstentblößung der Spagat zwischen Trash und Tiefgang: Stand-up-Comedy nach US-amerikanischem Vorbild, die zielsicher genau dorthin geht, wo es weh tut. "Ich habe oft sehr arge Gedanken, aber ich spreche sie aus", bringt Erika es auf den Punkt.

In „Bad Boy“ berichtet sie schonungslos aus ihrem Alltag in Berlin und macht sich dabei über alle und alles lustig - am meisten aber über sich selbst. Einen Abend lang dreht sich alles um Fragen wie diese: Wo ist der Unterschied zwischen Depression und Burn-out? Was sind die Vorteile eines Filmrisses? Wie streitet man sich richtig mit dem:der Partner:in in der Öffentlichkeit?

Weshalb verwenden Ladys nur Mini-Tampons? Was sind sogenannte Lecktücher? Und: Brauchen Feministinnen eine bessere PR? Außerdem verrät Erika, warum ihr wichtig ist, dass ihre Psychotherapeutin sie interessant findet, und warum sie keine Mutterinstinkte hat - und natürlich geht es auch um Puppe.

<https://erikaratcliffe.com/>  
Foto: Sibylle Fendt

**Wolfgang Neuss Salon**  
**Freitag, 27., und Samstag, 28. Oktober 2023, 20:00 Uhr**  
**Eintritt: 17 €, Ermäßigt: 14 €, Studenten (nur im VVK): 12 €**

## Jakob Heymann



**Jakob Heymann** ist ein Songpoet, ein Liedermacher und Kabarettist, ein Unterhaltungskünstler und Querdenker. Zeuge einer Generation, die sich zu verlieren scheint, aber voller Hoffnung ist. Seine Musik ist Handwerk und Kunstgriff zugleich. Sie entsteht auf der Bühne und im Publikum, schraubt sich direkt in die Seele und nistet sich dort auf wundersam selbstverständliche Weise ein. Mit der Stimme als Weltempfänger macht er die kleinen Dinge groß und umgekehrt. Sein zentrales Thema: Das Menschsein - in all seiner Dummheit, in all seiner Schönheit, in all seiner Widersprüchlichkeit. Der Humor seiner Texte ist liebevoll und zärtlich aber auch bissig und schonungslos. Mit seinem neuen



Programm „Generation Ich“ schockiert und begeistert der junge Liedermacher das Publikum auf seine ganz eigene Art. Dabei verzichtet er keineswegs auf musikalische Vielfältigkeit und Improvisation. Er nimmt sich die Freiheit, der zu sein der er sein will, oder der zu sein der er sein muss, um eben das zu sagen was er zu sagen hat. Ein Abend voller Überraschungen, ein Abend mit Jakob Heymann.

Foto: Michael J. Rüttger

### Variété Salon

Freitag, 27. Oktober 2023,  
20:00 Uhr, Vorverkauf: 15 €,  
Abendkasse: 19 €

### Lüül & Band



Der umtriebige Berliner Musiker hat ein neues, wunderbares, abwechslungsreiches Album im Gepäck: Der Stille Tanz. Darin reflektiert er die letzten zwei Jahre auf die ihm eigene Art und zieht darin einen musikalischen und textlichen Bogen seines ereignisreichen Lebens. Mit seinem Lied „Ich bin die Freie Rede“ hat er sein Statement zur Situation abgegeben. Das Album wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

So entfalten Lüüls Songs musikalische Vielfalt und mitreißen den Charme. Das ist eigenwillig und authentisch, und wird mit Berliner Chuzpe präsentiert. Souverän gelingt Lüül & Band der Spagat zwischen Tiefgang

und Humor, Alltags-Wahnsinn und bewegenden Momenten. Das ist vor allem gute Unterhaltung!

Für das Konzert in der ufaFabrik hat er sich dazu musikalische Gäste eingeladen, die das Line Up vervollständigen. **Lüül:** Gesang, Gitarre, Banjo, Ukulele. **Kerstin Kaernbach:** Geige, Bratsche, Theremin, singende Säge, Flöte, Gesang. **Arne Neumann:** E-Bass. **Rob Cummings:** Schlagzeug, Bongos. Und Gäste ....[www.luul.de](http://www.luul.de)

Foto: Dirk Lohbeck

### Variété Salon

Samstag, 28. Oktober 2023  
20:00 Uhr, Vorverkauf: 15 €,  
Abendkasse: 19 €

### Ivan Thieme



Mit seinem speziellen Humor, der ihn gleichermaßen liebevoll wie amüsiert auf seine zahlreichen „seltsamen Angewohnheiten“ blicken lässt, hat er sich längst einen festen Platz auf den Bühnen der Hauptstadt erspielt. Man kennt ihn, obwohl er zu den Jüngsten im Berliner Comedy-Underground zählt: **Ivan Thieme.** Nun präsentiert er mit „Fühl ich“ sein erstes, abendfüllendes Solo.

Am liebsten erzählt er in seinen Jokes aus seinem Alltag - und wirkt dabei gern mal etwas unbeholfen oder sogar ein bisschen verlegen. Allerdings trägt der Schein. Zumindest ein bisschen. Denn Ivan hat nicht nur eine

ganz eigene Sicht auf die Welt, sondern hat es auch faustdick hinter den Ohren. Als scharfsinniger Beobachter trifft er mit seinen selbstironischen Schilderungen, die oft unerwartete, Wendungen nehmen, regelmäßig ins Schwarze: Ob sprachliche Hürden, hoffnungslose Tinder-Experimente oder peinliche Begegnungen in der Eisdielen, die Auswirkungen von Corona auf Beziehungen und Dating, das Leben in der Großstadt oder die Erziehungsmethoden der ukrainischen Mutter - Ivan vermag allem und jedem mindestens eine hervorragende Pointe abzugewinnen.

Seine Betrachtungen sind einerseits sehr subjektiv, aber gleichzeitig so universell, dass man sich fast schon zwangsläufig in ihnen wiederfindet und deshalb nicht über, sondern mit ihm lachen kann. Vielleicht ist Ivan (noch) zu jung, um sarkastisch oder zynisch zu sein. Wahrscheinlicher ist allerdings, dass es ihm einfach nicht liegt. Er spottet. Leidenschaftlich. Aber er verhöhnt nicht. Wie er sich selbst und die Szenen, in denen er sich wiederfindet, wahrnimmt, ist irgendwie sanft. Und zugetan. Deshalb kann es auch vorkommen, dass Ivan auf der Bühne genauso lachen muss, wie sein Publikum im Saal. Und das amüsiert sich garantiert - auf eine ganz besondere, da herrlich leichte und unbeschwerte Art.

Foto: Kathrin Reichel

### Variété Salon

Sonntag, 29. Oktober 2023  
19:00 Uhr, Eintritt: 19 €, Ermäßigt: 16 €, Studenten (nur im VVK): 12 €

**Weitere Informationen und Tickets: [www.ufafabrik.de](http://www.ufafabrik.de)**